



## TEST

Kabel

## LAUSPRECHERKABEL

AUDIOQUEST WILLIAM TELL	4250 €
ATLAS ASCENT LS	1300 €
<b>GOLDKABEL</b>	
HIGHLINE GRAND SPEAKER	1000 €
OEHLBACH XXL FUSION FOUR	1100 €
SILENT WIRE LS 16 CU	1270 €

## NF-KABEL

AUDIOQUEST MACKENZIE	209 €
ATLAS ASCENT	750 €
GOLDKABEL PURE SILVER	1800 €
OEHLBACH XXL BLACK CON. M.	550 €
SILENT WIRE NF 16 CU	784 €

## NETZKABEL

ATLAS EOS	250 €
AUDIOQUEST MONSOON	330 €
GOLDKABEL POWERCORD MKII	60 €
OEHLBACH XXL POWERCORD	300 €
SILENT WIRE AC 16 CU	560 €

# DIE besten STRIPPEN

Kabel müssen sein. Doch nicht immer entscheidet der Preis darüber, was brauchbar und gut ist. Auch mit kleinen Summen kann man Großes stemmen. In diesem Testfeld haben wir die schlauesten, kräftigsten und sinnigsten Kabel versammelt. Probieren geht über Negieren. ■ Von Andreas Günther

**W**ir könnten unermesslich reich sein, es würde uns nichts helfen. Sagen wir einmal, wir wären Jeff Bezos. Der Chef von Amazon wird auf gut 100 Milliarden Dollar geschätzt, obwohl ihn seine Scheidung einiges gekostet hat. Sein Geld alleine wäre kein Garant für eine wirklich gute High-End-Kette. Es kommt vielmehr auf Erfahrung an, gerade bei den Kabeln, denn die teuersten Leitungen müssen nicht die besten sein.

Es ist immer wieder erstaunlich, wie man mit dem richtigen Kabel vier eine nervöse Kette sensibilisieren kann, wie fade Bausteine einen Kraftschub erleben. Millionen braucht es dafür nicht, eher das richtige Händchen.

So auch in diesem Testfeld. Welches Kabel bringt die größte Veränderung? Es sind zumeist die Lautsprecherkabel. Sie

bergen das größte Klangpotenzial. Danach folgen die Cinch-Kabel, schließlich die reinen Stromstrippen. Hier versteckt sich eine weitere Botschaft: Auch wenn wir beste Worte für die Kabel in diesem Testfeld aussprechen – nichts geht über das reale Erlebnis. Unser Tipp: Wir geben eine Orientierung, doch richtig lebendig wird es erst, wenn sich ein guter Händler

**DIE DEUTSCHEN  
HERSTELLER PUNKTEN**

findet, der einem die Kabel zu einem Testlauf leihweise zur Verfügung stellt.

Dankbar sind wir dafür, dass uns viele Neulinge begegnet sind, etwa die Kabel von Atlas. Das ist eine kleine Schmiede aus Schottland, die wir bislang nicht auf dem Radar hatten, weil sie hierzulande nicht vertreten war. Nun hat sich der

mächtige Lautsprecherhersteller Dynaudio der Schotten angenommen. Plötzlich verändern sich die Spielregeln, denn die Schotten fertigen fair und punktgenau. Je höher wir in der Preisklasse steigen, desto höher ist auch der klangliche Gewinn. Das lässt sich nicht von jedem Kabelhersteller sagen.

Fast immer kommt nur ein Material zum Zug: Kupfer. Ganz selten kaprizieren sich die Hersteller auf Silber; dann wird es richtig teuer. Kupfer kann naturbelassen sein, oder in langen Molekülketten, oder ohne den

Hauch von Sauerstoff. Danach folgen in der Ehrerbietung der Querschnitt, die Schirmung und die verbindenden Kontakte. Ohne falschem Nationalstolz zu erliegen – es freut uns, dass gerade die deutschen Hersteller in diesem Megatest mit großartiger Verarbeitung und kleinen Preisen punkten.

